

Přehledně vypracovaná témata

# MATURITA



## Němčina

Karel Vrtaišovský  
Olga Hereinová

# Maturita Němčina

také v tištěné verzi

Objednat můžete na  
[www.fragment.cz](http://www.fragment.cz)



Doporučujeme další e-knihy v edici:  
**Maturita – Literatura – e-kniha**  
**Maturita – Český jazyk – e-kniha**  
**Maturita – Společenské vědy – e-kniha**

**Karel Vrtišovský, Olga Hereinová**  
**Maturita – Němčina – e-kniha**  
Copyright © Fragment, 2011

Všechna práva vyhrazena.  
Žádná část této publikace nesmí být rozšiřována  
bez písemného souhlasu majitelů práv.

## JAK PRACOVAT S UČEBNICÍ

### Komu je edice MATURITA určena

Jak říká název, tituly nové řady jsou určeny všem, kteří se chystají k závěrečné zkoušce na střední škole. Ocení ji student, který se k maturitě připravuje důkladně a s předstihem, ale i ten, kdo potřebuje rychlý a stručný přehled toho podstatného na poslední chvíli.

### Co přináší edice MATURITA nového

- **celkový přehled:** 30 vybraných témat zahrnuje vše podstatné z němčiny; témata byla vybrána podle toho, jak často se objevují mezi maturitními otázkami různých škol
- **jednoduchost:** stejná struktura zpracovaných témat urychlí vaši přípravu
- **co list, to téma / otevřený studijní materiál:** jednotlivé listy se po vytištění mohou stát součástí vašich vlastních studijních materiálů – k tomuto základu můžete postupně přidávat další učební texty; navíc můžete studovat prakticky kdekoliv, třeba v autobuse cestou do školy

### Struktura témat

- **téma:** maturitní otázka
- **základní otázky:** série otázek, které tvoří osnovu pro dané téma; zapamatujete-li si je, bude se vám u maturity obsah tématu lépe vybavovat
- **zpracované téma:** to podstatné, co byste měli znát; najdete zde odpovědi na základní otázky a zároveň inspiraci pro vaše vlastní vyprávění
- **další otázky:** podrobnosti, na které se vás u maturity také mohou zeptat; máte-li čas, pokuste se na ně najít odpovědi
- **slovíčka:** vybraná slovní zásoba, kterou potřebujete k danému konverzačním tématu; při přípravě nemusíte slovíčka dlouze hledat ve slovníku
- **poznámky:** materiál je otevřený, zde je prostor pro vaše vlastní záznamy
- **odkazy:** rozšiřující literatura, kde najdete podrobnosti k tématu v titulech edice MATURITA V KOSTCE z našeho nakladatelství

### Co list, to téma...

... list můžete vytisknout a připojit k vašim vlastním pracovním materiálům

Hodně štěstí u maturity!

### Co v učebnici najdete



## OBSAH

1. Meine Familie und meine Verwandtschaft .....	5
2. Eigenschaften, Charakteristik, Lebenspartner .....	7
3. Wohnen, in der Stadt und auf dem Lande, unsere Wohnung.....	9
4. Tagesablauf.....	11
5. Freizeit.....	13
6. Hobbys.....	15
7. Ferien und Abendteuer .....	17
8. Reisen und Urlaub.....	19
9. Sport .....	21
10. Körperkultur und Fitness .....	23
11. Mode und Kleidung.....	25
12. Einkaufen, im Geschäft .....	27
13. Essen und Trinken .....	29
14. Brief, auf der Post .....	31
15. Wetter und Jahreszeiten.....	33
16. Verkehr .....	35
17. Dienstleistungen .....	37
18. Lebenslauf .....	39
19. Meine Zukunftspläne .....	41
20. Bildung und Schulwesen .....	43
21. Beruf und Arbeitswelt .....	45
22. Kultur und Kunst.....	47
23. Meine Lektüre.....	49
24. Feste und Bräuche .....	51
25. Natur und Umweltschutz .....	53
26. Werbung und Konsum.....	55
27. Massenmedien.....	57
28. Meine Heimat – Die Tschechische Republik .....	59
29. Unsere Hauptstadt – Prag .....	61
30. Meine Stadt – Kutná Hora .....	63

---

## 1. MEINE FAMILIE UND MEINE VERWANDTSCHAFT

### Základní otázky

1. Was ist eine Familie?
2. Wer bildet eine Familie?
3. Wer bin ich?
4. Was machen die Geschwister?
5. Sind sie jünger oder älter?
6. Wohnt noch jemand mit der Familie? Wer? Was macht diese Person?
7. Was können Sie von Ihrer Mutter sagen?
8. Wann trifft sich die ganze Familie zusammen?

Meine Familie ist sehr groß, deshalb ist es für mich ganz einfach über dieses Thema zu sprechen. Was ist das aber eine Familie? Nur unser engster Familienkreis – also die Eltern und Geschwister oder auch die anderen Familienmitglieder – wie Tante, Onkel, Opa, Oma oder Cousin? Ich meine, eine Familie bilden alle Verwandten, die wir haben.

Ich heiße Jitka Dvořáková und bin 17 Jahre alt. Ich wohne jetzt in Prag, wo ich auch das Gymnasium besuche. Früher hatte unsere Familie ein Haus in Mähren nicht weit von Moravské Budějovice. Dieses Jahr möchte ich mein Abitur ablegen und dann an der Karlsuniversität Geschichte studieren. Ich möchte gerne einmal als Lehrerin an der Grundschule arbeiten. Die Arbeit mit den Kindern macht mir Spaß. Zu meinen Hobbys gehören klassischer Tanz, Lesen und vor allem Sport. Ich jogge regelmäßig dreimal pro Woche. Dann mache ich Gymnastik im Fitnessstudio. Sehr gern gehe ich ins Kino oder ins Theater mit meinen Freunden.

Ich habe zwei Geschwister – einen älteren Bruder und eine jüngere Schwester. Meine kleine Schwester ist erst 9 Jahre alt und heißt Monika. Sie besucht noch die Grundschule, die ich auch besucht habe. Sie hat vor allem Tiere gern. Wir haben zu Hause einen Hamster, Fische, eine Schildkröte, eine kleine Katze und noch einen Hund. Der Hund heißt Vilem und er ist ein Mitglied unserer Familie. Monika kümmert sich um alle Tiere zu Hause. Ich liebe sie sehr. Sie ist immer sehr nett und lacht immer. Sie ist die Sonne unserer Familie. Mein Bruder heißt Milan. Er studiert an der Pädagogischen Fakultät der Prager Universität Deutsch und Geschichte. Er will auch Lehrer werden wie unsere Mutti. Er ist schon 25 Jahre alt. Milan ist sehr klug. Er liest immer. Milan hat zu Hause ein riesiges Bücherregal, wo alle seine Bücher stehen. Er liest aber fast nur Fachbücher für sein Studium. Er sagt immer, dass er keine Zeit hat, weil er immer arbeiten muss.

Er hat schon eine Freundin, die Eva heißt. Sie sind schon lange zusammen und so wohnt Eva mit uns zu Hause. Es ist kein Problem für unsere Eltern, weil wir ein großes Haus haben, wo auch unsere Oma wohnt.

Bei uns wohnt leider nur meine Großmutter. Mein Opa ist schon gestorben. Er hieß František. Ich kenne ihn überhaupt nicht, weil er gestorben ist, als ich noch sehr klein war. Ich habe aber viele Fotos von ihm. Meine Oma heißt Marie. Sie ist schon 75 Jahre alt. Sie ist aber immer noch selbstständig. Sie braucht uns gar nicht. Sie kann alles für sich selbst machen. Sie kocht sehr gern. Ich liebe ihre Buchteln. Niemand kann so gute Buchteln backen wie sie. Sie hat bei uns zwei Zimmer für sich. Am Sonntag geht sie immer in die Kirche. Manchmal gehe ich auch mit ihr aber nur selten. Ich muss jetzt viel lernen. Ich will gute Noten beim Abitur bekommen.

Meine Mutter heißt Petra und ist 42 Jahre alt. Sie arbeitet als Lehrerin in einer Grundschule nicht weit von unserem Haus. Früher haben wir bei meiner zweiten Oma in Mähren gewohnt. Meine Mutter und ihre Schwiegermutter hatten ein schlechtes Verhältnis zueinander. Sie haben sich oft gestritten. Deshalb hat mein Vater entschlossen, nach Prag umzuziehen. Und so wohnen wir jetzt bei der Mutter meiner Mutter. Das finde ich besser. Ich habe mehrere Möglichkeiten hier. Mein Vater heißt auch Milan wie mein Bruder. Er arbeitet als Architekt bei einer deutschen Firma. Er ist sehr geschickt. Er macht und repariert alles bei uns zu Hause. Meine Mutter sagt oft, dass sie keinen anderen Ehemann haben möchte. Er liest auch sehr gern und bastelt. Er hat unser Wochenendhaus fast selbst gebaut.

Letzte Woche hatte meine Oma Geburtstag und so sind alle Verwandten zu uns gekommen. Meine Oma hat fünf Kinder – drei Töchter, das sind meine Tante Iva und Olga und meine Mutter und dann noch zwei Söhne – meine Onkel Zdenek und Petr. Es sind auch alle Enkelkinder meiner Oma gekommen – alle meine Cousinen und Cousins. Wir haben gefeiert – getrunken, gegessen und uns unterhalten und viel gelacht. Meine Oma hat viele Geschenke bekommen. Die größte Freude hatte sie aber an meinem Geschenk. Ich habe für sie die gestreiften Socken selbst gestrickt.

Ich habe meine Familie sehr gern und ich möchte keine andere haben.

## Doplňující otázky

Haben Sie gute Beziehungen zu Ihren Geschwistern? ● Was halten Sie von den Einzelkindern? ● Möchten Sie ein Einzelkind sein? ● Haben Sie einige Pflichten zu Hause? ● Was sind Ihre Eltern von Beruf? ● Haben Sie eine große Familie? ● Ist es Ihrer Meinung nach besser, eine große Familie zu haben? ● Stehen Sie im Kontakt mit Ihren Verwandten? ● Haben Sie noch Großeltern? ● Wie viel Kinder möchten Sie einmal haben? ● Meinen Sie, dass es in den Familien mit mehreren Kindern mehr Spaß gibt? ● Haben Ihre Eltern Geschwister? ● Haben Sie zu ihnen gute Beziehungen? ● Haben Sie Cousinen und Cousins? Sehen Sie sie oft? ● Haben Sie in Ihrer Familie einige spezielle Gewohnheiten? ● Verbringen Sie viel Zeit mit Ihren Großeltern? ● Was halten Sie vom heutigen Trend, die Ehe nicht zu schließen? ● Wollen Sie mit Ihrem Partner / Ihre Partnerin zuerst zusammenleben und erst später ihn /sie heiraten?

## Slovní zásoba

### FAMILIENMITGLIEDER

**r Vater** otec  
**e Mutter** matka  
**e Tochter** dcera  
**r Sohn** syn  
**r Bruder** bratr  
**e Schwester** sestra  
**e Großmutter** babička  
**r Großvater** děda  
**r Onkel** strýc  
**e Tante** teta  
**e Geschwister** sourozenci  
**e Enkelkinder** vnoučata  
**r Cousin** bratranec  
**e Cousine** sestřenice  
**r Neffe** synovec  
**e Nichte** neteř  
**e Schwiegermutter** tchýně  
**r Schwiegervater** tchán  
**e Schwiegertochter** snacha  
**r Schwiegersohn** zeť  
**e Eltern** rodiče

### ANDERE BEZIEHUNGEN IN DER FAMILIE

**r Ehemann** manžel  
**e Ehefrau** manželka  
**e Witwe** vdova  
**r Witwer** vdovec  
**s Stiefkind** nevlastní dítě  
**e Stiefmutter** nevlastní matka  
**r Stiefvater** nevlastní otec  
**e Hochzeit** svatba  
**e Scheidung** развод  
**e kinderlose Familie** bezdětná rodina  
**e alleinstehende Mutter** samoživitelka

## Poznámky

## 2. EIGENSCHAFTEN, CHARAKTERISTIK, LEBENSPARTNER

### Základní otázky

1. **Womit hängt unser Charakter zusammen?**
2. **Wie können wir aussehen?**
3. **Welche inneren Eigenschaften kennen Sie?**
4. **Welche Leute sind beliebt?**
5. **Was wird oft an den Menschen gehasst?**
6. **Wie sieht der ideale Partner aus?**
7. **Welche Eigenschaften sollte er haben?**

Jeder von uns hat einen bestimmten Charakter und der hängt mit seinen Eigenschaften sehr eng zusammen. Über jeden aus unserer Umgebung können wir etwas sagen, jeden können wir irgendwie beschreiben.

Wir fangen bei dem Aussehen an. Jemand ist hübsch und jemand hässlich. Das ist aber sehr relativ, weil was einer hübsch findet, muss für den anderen nicht hübsch sein. Jeder von uns hat einen anderen Geschmack. Es gibt sogar eine Meinung, dass es keine hässlichen Frauen auf der Welt gibt. Aber es sagt nichts davon, dass jemand sympathisch oder unsympathisch ist. Es kann uns jemand sympathisch sein, obwohl er keine guten Eigenschaften hat. Was positive und negative Eigenschaften sind, ist auch sehr relativ. Die Eigenschaften sind nicht nur schwarz und weiß, sondern bunt – wie die ganze Welt.

Und wie sind die Menschen? Man sagt, dass die Menschen wie Bäume im Wald sind, alt und jung, groß und klein, dick und dünn, gerade und krumm. Aber alle müssen zusammenstehen, damit sie der Wind nicht umwirft. Das stimmt auch so.

Manche Leute sind immer lustig und einige traurig – sie brauchen die Lustigen, damit sie sich miteinander freuen können. Die Lustigen gehören in die Gruppe der Optimisten – die sind meistens gut gelaunt, unbesorgt und machen sich nie Sorgen, sie sind sorglos aber auch hoffnungsvoll. Die Pessimisten dagegen sehen die Welt schwarz. Sie finden alles problematisch und sie beschwerten sich oft. Sie haben wenige Gründe zum Lachen, und sie lachen nicht viel. Sie vertrauen den anderen Menschen wenig und sind schwer zugänglich.

Ich mag Leute, die lebhaft und lustig sind (einfach temperamentvoll), die viel Energie haben, die sportlich und vor allem witzig sind, einfach gesagt unternehmenslustige Leute. Ich lache nämlich gern. Ich bewundere diejenigen, die zielstrebig sind. Sie setzen sich ein Ziel und verfolgen es beharrlich, konsequent und manchmal auch dickköpfig. Ich mag aber auch, wenn sie taktvoll, geschickt und fähig sind.

Ich hasse, wenn jemand lügt. Sehr unsympathisch finde ich Leute, die ängstlich, besorgt und kleinmütig sind, oder aber auch nachlässig und interesselos sind.

Und wie stelle ich mir meinen Traumpartner vor? Ich fange mit dem Aussehen an. Er sollte groß sein, am besten mit grünen Augen und braunen Haaren. Mir ist es egal, ob er dick oder dünn wäre, aber zu viel dünn sollte er nicht sein – es gefällt mir, wenn die Männer wirklich männlich aussehen. Wenn er sportlich mit Muskeln wäre, wäre ich nicht dagegen. Ich treibe gern Sport, dann möchte ich, dass er es auch tut. Es ist schon gut, wenn man gemeinsame Hobbys hat. So könnten wir die Freizeit zusammen verbringen.

Was seine Eigenschaften betrifft, soll er immer gut gelaunt sein. Er soll auch witzig sein und vor allem optimistisch. Das ist für das Leben sehr wichtig. Wenn man verzweifelt ist und Hoffnung verliert, kann das Leben mit ihm schwer sein. So verliert man die Kraft automatisch. Was ich mir auch nicht vorstellen kann, ist ein bequemer und fauler Mann. Es sollte ihm nichts gleichgültig sein, vor allem nicht ich. Er würde für mich alles tun und wird mir bei allem helfen. Er sollte in mich das ganze Leben lang verliebt sein. Er soll nicht nur romantisch, sondern auch abendteuerlich sein. Es sollte Kinder mögen, weil ich vier Kinder bekommen möchte. Er sollte ein guter Vater werden, der sich den Kindern liebevoll widmet und Verantwortung tragen kann. Er sollte geschickt sein und in jeder Situation wissen, was er tun soll. Das ist für mich ziemlich wichtig, weil ich oft den Kopf verliere. Er muss hilfsbereit sein, nicht nur für mich, sondern allgemein.

Er muss auch sehr klug und intelligent sein und in seinem Beruf sollte er erfolgreich sein.

Ich weiß, dass meine Vorstellungen sehr anspruchsvoll sind, aber ich hoffe, dass ich einen netten und sympathischen Mann finde.

## Doplňující otázky

Welche Charaktereigenschaften gefallen Ihnen? • Was schätzen Sie an anderen Personen? • Welche Eigenschaften sind Ihnen sympathisch? • Wie würden Sie sich charakterisieren? • Welche Eigenschaften soll ein guter Mensch haben? • Welche Eigenschaften können Sie nicht leiden? • Wie sollte Ihr Lebenspartner sein? • Was halten Sie von den Leuten, die andere Menschen nach ihrem Aussehen beurteilen? • Beurteilen Sie die Leute nach dem Aussehen? • Nennen Sie einige gute Eigenschaften. • Nennen Sie einige schlechte Eigenschaften. • Träumen Sie von Ihrem Lebenspartner? • Gibt es Ihrer Meinung nach gute und schlechte Menschen? • Dauert es Ihnen lange Zeit, bis sie jemandem vertrauen? • Was halten Sie von dem • Sprichwort: „Lügen haben kurze Beine“?

## Slovní zásoba

### AUSSEHEN

**e Gestalt** postava  
**groß** vysoký  
**klein** malý  
**dick** tlustý  
**dünn** štíhlý  
**mager** hubený  
**robust** robustní  
**vollschlank** plnoštíhlý  
**e Arme** paže  
**e Hände** ruce  
**e Finger** prsty u rukou  
**e Zehe** prsty u nohou  
**r Bauch** břicho  
**e Brust** hrud'  
**r Busen** prso  
**r Rücken** záda  
**e Beine** nohy  
**r Füße** chodidla  
**e Schultern** ramena

### AUGEN

**blau** modré  
**braun** hnědé  
**grün** zelené  
**grau** šedé

### HAARE

**braun** hnědé  
**blond** blondáté  
**schwarz** černé  
**rot** zrzavé

**grau** šedé  
**weiß** bílé  
**lang** dlouhé  
**kurz** krátké  
**e Glatze** pleš  
**r Zopf** cop  
**lockig** kudrnatý

### GESICHT

**oval** oválný  
**rund** kulatý  
**e Augen** oči  
**e Ohren** uši  
**r Mund** ústa  
**s Kinn** brada  
**e Nase** nos  
**e Wange** tvář  
**r Zahn** zub  
**e Augenbraue** obočí  
**e Stirn** čelo  
**e Wimpern** řasy  
**e Falte** vráska  
**r Hals** krk  
**s Doppelkinn** dvojité brada  
**s Gebiss** chrup  
**e Zunge** jazyk  
**e Lippen** rty

### EIGENSCHAFTEN

**nett** milý  
**sympathisch** sympatický  
**unsympathisch** nesympatický

**brav** hodný  
**klug** chytrý  
**dumm** hloupý  
**offen** otevřený  
**nervös** nervózní  
**freundlich** přátelský  
**freudig** radostný  
**launisch** náladový  
**optimistisch** optimistický  
**pessimistisch** pesimistický  
**lächelnd** usměvavý  
**romantisch** romantický  
**energisch** energický  
**faul** líný  
**fleißig** pilný  
**tolerant** tolerantní  
**frustriert** frustrovaný  
**sorglos** bezstarostný  
**zufrieden** spokojený  
**verweint** uplakaný  
**demütig** pokorný  
**edel** šlechetný  
**großzügig** velkorysý  
**bescheiden** skromný  
**verbittert** zahořklý  
**streitsüchtig** hádavý  
**geizig** lakomý  
**verzweifelt** zoufalý  
**frech** drzý  
**grausam** krutý  
**neidisch** závistivý  
**eifersüchtig** žárlivý

## Poznámky

### 3. WOHNEN, IN DER STADT UND AUF DEM LANDE, UNSERE WOHNUNG

#### Základní otázky

1. **Wie sieht das Dorf aus?**
2. **Sind die Menschen dort zufrieden?**
3. **Wie hat das Haus auf dem Lande ausgesehen?**
4. **Was alles fanden wir im Dorf?**
5. **Wie sieht das Leben in der Stadt aus?**
6. **Welche Vorteile hat das Leben in der Stadt?**
7. **Wie sieht die städtische Wohnung aus?**
8. **Was alles hat die Familie im Wohnzimmer?**

Vor kurzem bin ich mit meiner Familie nach Prag umgezogen. Wir haben in einem kleinen Dorf bei Moravské Budějovice gewohnt. Wir hatten dort ein kleines Einfamilienhaus mit einem großen Garten. In unserem Haus haben mit uns auch meine Oma und mein Opa gelebt. Ich finde es sehr schade, dass wir umziehen mussten. Leider gab es da keine Arbeit für meine Eltern. Ich wollte weiter bei meinen Großeltern bleiben, aber dann haben mich meine Eltern überredet, dass ich in Prag für meine Zukunft bessere Möglichkeiten habe. Und so lebe ich jetzt seit drei Monaten in Prag.

In unserem Dorf war ich eigentlich völlig zufrieden, obwohl das Dorf nicht so groß ist. Wir hatten dort nur einen Kindergarten und eine Grundschule, ein Geschäft und ein Restaurant. Das war praktisch alles. Jede Familie hat in meinem Wohnort ihr eigenes Haus und viele Haustiere. Unser Haus war geräumig – jeder von uns hatte viel Platz für sich selbst. Ich hatte mein eigenes Zimmer und keiner hat mich gestört. Unsere ganze Familie hat freundlich zusammen gelebt. Ich habe jeden Tag meine Oma besucht und ihr geholfen. Ich pflegte den Garten. Jede Familie wollte das schönste Haus und den schönsten Garten haben. Alle haben sich um ihre Umgebung gekümmert und überall herrschte Ordnung und Sauberkeit.

Unser Dorf ist sehr schön und ruhig. Auf dem Platz in der Mitte steht eine kleine Kirche. In der Umgebung des Dorfes gibt es Wälder und Wiesen und so ist da die Luft sauber. Ich bin jeden Tag mit meinen Freundinnen und mit unseren Hunden spazieren gegangen. Das hat mir Spaß gemacht. Die Atmosphäre im Dorf finde ich sehr freundlich, weil sich da alle kennen. Das ganze Dorf lebt wie eine große Familie.

Das Leben in der Stadt sieht für mich ganz anders aus. Es gibt hier zu viele Menschen, zu viel Lärm, Autos und Verkehr allgemein. Jeder hat es immer eilig und steckt immer im Stress. Die Leute kennen sich nicht untereinander und jeder kümmert sich nur um sich selbst. Ich kenne sogar meine Nachbarn nicht. Das stört mich einfach. Was mir aber gefällt, sind verschiedene Freizeitmöglichkeiten, die hier alle haben. Ich kann jeden Tag ins Kino oder Theater gehen, Bücher aus der Bibliothek ausleihen, eine Ausstellung besuchen oder sich die Schaufenster anschauen. Sogar in der Nacht kann man hier einkaufen gehen. Das finde ich komisch. Ich habe keine Probleme, wenn ich ausgehen möchte, weil ich überall allein hinkommen kann. Früher mussten mich meine Eltern immer fahren und mich in der Nacht wieder abholen. Ich war von ihnen abhängig, wenn ich ausgehen wollte. Heute nehme ich einfach die U-Bahn, den Bus oder die Straßenbahn.

Wir wohnen jetzt in einem zwölfstöckigen Hochhaus am Stadtrand. Wir haben eine zwar moderne aber kleine Dreizimmerwohnung und für uns ist es einfach zu eng. Ich muss jetzt ein Zimmer mit meinem jüngeren Bruder teilen. Daran sind wir nicht gewöhnt, deshalb streiten wir uns oft über Kleinigkeiten. Keiner von uns hat genug Platz für seine Sachen.

Unser schönstes Zimmer in unserer neuen Wohnung ist das Wohnzimmer. Dank dem großen Fenster ist dieses Zimmer hell und warm. Dort steht ein großes Ledersofa mit einem runden Couchtisch und zwei bequemen Sesseln. Über dem Sofa hängen drei Bilder, die meine Tante gemalt hat, und eine Uhr an der Wand. Dann haben hier meine Eltern vier Bücherregale und eine niedrige Schrankwand mit einem großen Fernseher mit Stereoanlage, Videorecorder und DVD-Player. Meine Mutter liebt Blumen und so sieht unser Wohnzimmer wie ein Dschungel aus.

Aus dem Wohnzimmer kommt man in die moderne Küche. Die ist zwar klein aber praktisch eingerichtet. Hier gibt es einen Küchenblock mit einem Kühlschrank, einem Gefrierschrank, einer Mikrowelle, einem Elektroherd und einem Spülbecken. In der Mitte steht ein kleiner Esstisch mit vier Stühlen.

Und wie sind die anderen Zimmer eingerichtet? Im Schlafzimmer gibt es ein großes Bett, wo meine Eltern schlafen, zwei Nachttische mit Tischlampen und vier Schränke. In unserem Kinderzimmer haben mein Bruder und ich zwei Bette, einen Arbeitstisch, einen PC-Tisch mit Computer, drei Bücherregale und einen großen Kleiderschrank.

Zu unserer Wohnung gehören noch eine Toilette und ein Badezimmer ohne Fenster.

## Doplňující otázky

Was halten Sie von dem Wohnen auf dem Lande? ● Was halten Sie von dem Wohnen in der Stadt? ● Was zieht die Leute in die Städte? ● Können Sie sich das Leben im Ausland vorstellen? ● Wohnen Sie in einer Wohnung oder in einem Haus? ● Was ist Ihrer Ansicht nach besser: in einer Wohnung oder in einem Haus zu wohnen? Warum? ● Haben Sie ein eigenes Zimmer? ● Beschreiben Sie Ihre Wohnung/ Ihr Haus. ● Wohnen Sie noch bei Ihren Eltern? ● Welche Vorteile und Nachteile hat das Wohnen bei den Eltern? ● Haben Sie an einem Schüleraustauschprogramm teilgenommen? Wenn ja, wie war das Leben in der anderen Familie? ● Wie stellen Sie sich das ideale Wohnen vor? ● Sind Sie der Meinung, dass die Kinder möglichst bald ihr Zuhause verlassen sollten? ● Ist für Sie eine ruhige Lage wichtig? ● Möchten Sie direkt im Stadtzentrum wohnen? ● Beschreiben Sie Ihr Zimmer. ● Was findet man alles in der Küche?

## Slovní zásoba

WO KANN MAN WOHNEN

**in der Stadt** ve městě

**im Zentrum** v centru

**am Stadtrand** na okraji města

**auf dem Lande** na venkově

**s Reihenhauses** řadový domek

**s Hochhaus** výškový dům

**r Plattenbau** panelák

**s Einfamilienhaus** rodinný domek

**s Fachwerkhaus** hrázděný dům

**e Villa** vila

**e Hütte** chata

**e Dachwohnung** podkrovní byt

**unter der Brücke** pod mostem

**s Studentenwohnheim** kolej

**s Altersheim** domov důchodců

**r Wohnwagen** obytný vůz

WIE KANN MAN WOHNEN

**e Mietwohnung** pronajatý byt

**e eigene Wohnung** vlastní byt

**e Wohngemeinschaft** společné bydlení

**e Untermiete** podnájem

MIT WEM KANN MAN WOHNEN

**mit den Eltern** s rodiči

**mit den Geschwistern** se sourozenci

**mit den Großeltern** s prarodiči

**mit Freunden** u přátel

**allein** sám

**mit dem Lebenspartner** s životním partnerem

**single** sám

WAS IST IM HAUS

**s Wohnzimmer** obývací pokoj

**s Schlafzimmer** ložnice

**s Kinderzimmer** dětský pokoj

**s Esszimmer** jídelna

**s Arbeitszimmer** pracovna

**e Küche** kuchyň

**e Toilette** toaleta

**s Badezimmer** koupelna

**r Flur** chodba

**r Garten** zahrada

EINRICHTUNG DES HAUSES

**e Küche:** r Kühlschrank, r Gefrierschrank, e Mikrowelle, r Elektro- oder Gasherd, e Einbauküche, s Spülbecken, r Küchenblock, r Esstisch, e Kaffeemaschine, r Geschirrspüler, e Waschmaschine, r Mülleimer

**s Zimmer:** s Bett, r Kleiderschrank, e Schrankwand, s Anbaumöbel, r Tisch, r Schreibtisch, r Stuhl, r Sessel, r Teppich, r Kronleuchter, r Schaukelstuhl, r Hocker, e Sitzgarnitur, r Bücherschrank, e Kommode, s Bücherregal, e Vitrine, e Schublade

**s Badezimmer und Toilette:** e Dusche, s Waschbecken, s Klo, e Badewanne, s Bidet, r Spiegel

WOHNEN IN DER STADT

**Vorteile:** bessere Arbeits- und Bildungsmöglichkeiten, Intimität, gute Fahrverbindungen, Kultur, viele Leute und Kontakte zu denen, Sporteinrichtungen, Geschäfte und Dienstleistungen

**Nachteile:** schmutzige Luft, Stress, viele Leute auf kleinem Platz, zu viel Autos und Smog, laute Straßen, teure Wohnungen, schlecht für die Haustierliebhaber

WOHNEN AUF DEM LANDE

**Vorteile:** ruhige Lage, saubere Luft, viel Platz für alle, Wohnen in Natur, gute Möglichkeiten Haustiere zu haben

**Nachteile:** schlechte Fahrverbindungen, kleine Chancen neue Leute kennen zu lernen, geringe Möglichkeiten Arbeit zu bekommen, wenige Geschäfte, Kultur- und Sporteinrichtungen, Freizeitmöglichkeiten allgemein, beschränkte Ausbildungsmöglichkeiten

## 4. TAGESABLAUF

### Základní otázky

1. Womit beginnt der Tag?
2. Wann geht man zur Schule?
3. Was machen die Schüler in der Schule?
4. Wann essen die Schüler zu Mittag? Wo?
5. Was machen Sie am Nachmittag?
6. Wie sehen die Abende der Schüler aus?
7. Was kann man am Wochenende machen?
8. Wann bereiten sich die Schüler für die Schule vor?
9. Sehen alle Tage in den Ferien gleich aus?

Ich heiße Michael und ich besuche ein Gymnasium. Dieses Jahr möchte ich gerne das Abitur ablegen. Danach möchte ich Geschichte und Philosophie studieren. Ich freue mich schon darauf. Ich habe von meinen Freunden gehört, dass an der Universität der Unterricht manchmal erst am Nachmittag beginnt. Dann kann ich länger schlafen.

Zurzeit muss ich an den Arbeitstagen sehr früh aufstehen. Ich stehe schon um halb sechs auf. Dann gehe ich ins Badezimmer, dusche mich kurz und putze meine Zähne. Dann gehe ich in die Küche, bereite Frühstück für mich und für meine kleine Schwester Monika vor. Dann muss ich sie wecken. Wir essen zusammen. Dann muss ich schon losgehen. Mein Bus fährt um halb sieben. Wir wohnen in einem kleinen Dorf und so muss ich in die Schule jeden Tag mit dem Bus fahren. Ich fahre etwa 40 Minuten. Im Bus versuche ich noch etwas zu lernen. Aber oft spreche ich mit meinen Freunden, die auch zur Schule in die Stadt fahren. Wir haben zusammen die Grundschule besucht. Jetzt besuchen sie aber eine andere Schule und so sehen wir uns leider nur im Bus.

Auf dem Busbahnhof treffe ich jeden Tag meine Freundin Martina und wir gehen noch einen Kaffee trinken. Der Unterricht beginnt erst um acht Uhr und so haben wir noch eine Dreiviertelstunde Zeit.

Um acht muss ich in der Klasse sein, weil wir beginnen. Meistens habe ich sechs oder sieben Stunden in der Schule. Die Pausen zwischen zwei Stunden finde ich zu kurz. Ich schaffe es nie, mich für die nächste Stunde vorzubereiten. Zu meinen Lieblingsfächern gehören Geschichte, Geographie und Sozialwissenschaften. In Geschichte und Sozialwissenschaften möchte ich gerne das Abitur auch ablegen. Mein Unterricht endet meistens um halb zwei. Zu Mittag esse ich in der Schulküche mit meinen Mitschülern.

Am Nachmittag gehe ich in die Bibliothek oder ins Stadtzentrum einkaufen. In der Bibliothek bereite ich mich für den Unterricht vor, weil mein Bus erst um sechs Uhr nach Hause fährt. Ich habe also viel Zeit. Im Sommer gehen wir mit meiner Freundin und anderen Freunden ins Eiscafe und essen Eis oder trinken einen leckeren Eiskaffee. Öfters gehen wir in eine Pizzeria und plaudern. Wenn es schönes Wetter gibt, verbringen wir den Nachmittag im Stadtpark oder wir gehen schwimmen. Vor drei Jahren wurde nicht weit von unserem Gymnasium eine Badehalle gebaut. Dort gibt es viele Rutschen. Es gefällt mir dort. Man liegt auf der Wiese, trinkt eine Limo, isst etwas Süßes und unterhält sich.

Meisten fahre ich um sechs Uhr mit dem Bus nach Hause. Ich kann auch später fahren. Der Bus in unser Dorf fährt noch um acht Uhr oder dann um zehn Uhr abends. Manchmal essen wir mit meinen Freunden zusammen oder wir gehen ins Kino oder Theater. Dann fahre ich erst um zehn Uhr oder meine Eltern holen mich im Stadtzentrum ab.

Zu Hause bereite ich mich für die Schule vor, schreibe meine Hausaufgaben oder Referate und Hausaufgaben. Dann esse ich mit meinen Eltern und meiner Schwester. Danach höre ich noch Radio, sehe fern oder lese ein Buch. Ich lese sehr gerne historische Romane. Schlafen gehe ich regelmäßig um elf Uhr in der Nacht. Um halb sechs klingelt mein Wecker, ich stehe auf und...

Zwei Tage in der Woche sehen ganz anders aus. Ich meine das Wochenende. Am Wochenende habe ich mehr Zeit für mich selbst. Am Freitag gehe ich mit meinen Freunden in die Disco oder in eine Kneipe. Am Samstag kann ich länger schlafen. Sehr oft stehe ich erst gegen Mittag auf. Dann ärgert sich meine Mutter, weil sie will, dass ich zu Hause meinen Eltern helfe. Nach dem Mittagessen gehe ich im Sommer schwimmen und im Winter Ski laufen. Ab und zu unternehmen wir einen Ausflug. Wir besuchen verschiedene Schlösser und Burgen. Das macht mir Spaß. Ich interessiere mich für Geschichte, Kultur und Architektur. Vor zwei Wochen haben wir die mittelalterlichen Königsburgen Točnik und Žebrák besucht.

Am Sonntag kommt oft jemand zu uns zu Besuch und wir essen zusammen zu Mittag. Meisten kommen meine Großeltern oder die Tante zu uns. Am Abend lerne ich und bereite mich wieder für die Schule vor. Oft schaffe ich nicht alles am Sonntag und so muss ich am Montag früher aufstehen und alles nachholen.

Ich freue mich immer auf die Ferien, weil ich frei habe und ich kann alles machen, was ich will. Die Sommerferien habe ich am liebsten. Die sind auch am längsten. Zwei Monate haben alle Schüler frei. Die Winterferien sind auch sehr schön. Die Weihnachtsatmosphäre liebe ich.

Das war also mein Tag.

### Doplňující otázky

Wie sieht Ihr Aufstehen aus? ● Was essen Sie zum Frühstück? ● Wie lange fahren Sie zur Schule? ● Wie lange sind Sie normalerweise in der Schule? ● Wo und was essen Sie zu Mittag? ● Was machen Sie nach dem Unterricht? ● Wann fahren Sie nach Hause? ● Was unternehmen Sie mit Ihren Freunden am Alltag? ● Was machen Sie am Abend? ● Um wie viel Uhr gehen Sie schlafen? ● Wann bereiten Sie sich für die Schule vor? ● Gehen Sie regelmäßig ins Kino? Ins Theater? ● Wie sehen Ihre Wochenende aus? ● Was machen Sie an den freien Tagen? ● Wie sieht Weihnachten bei Ihnen zu Hause aus? ● Sind Sie mit Ihrem Tagesablauf zufrieden?

### Slovní zásoba

DER MORGEN

**aufstehen** vstát

**sich waschen** umýt se

**sich die Zähne putzen** vyčistit si zuby

**frühstücken** snídat

**sich anziehen** obléknout se

**sich das zweite Frühstück vorbereiten** připravit si svačinu

DER VORMITTAG

**in der Schule sein** být ve škole

**lernen** učit se

**mit den Freunden sein** být s kamarády

DER MITTAG

**in der Schulküche essen** jíst ve školní jídelně

**in Restaurant essen** jíst v restauraci

**in der Kantine essen** jíst v kantýně

**Diät halten** držet dietu

**zu Mittag essen** obědvat

DER NACHMITTAG

**mit Freunden ausgehen** jít ven s kamarády

**sich für die Schule vorbereiten** připravovat se do školy

**Referate schreiben** psát referáty

**in die Bibliothek gehen** jít do knihovny

**sich etwas Süßes in der Konditorei**

**kaufen** koupit si v cukrárně něco sladkého

**zu Hause sein** být doma

**faulenzeln** lenořit, flákat se

**sich um Geschwister kümmern** starat se o sourozence

DER ABEND

**ins Kino gehen** jít do kina

**ins Theater gehen** jít do divadla

**sich mit Freunden verabreden** domluvit se s přáteli

**chaten** chatovat

**Computerspiele spielen** hrát hry na počítači

**im Internet surfen** surfovat na internetu

**fernsehen** dívat se na televizi

**Bücher lesen** číst si knížky

**Musik hören** poslouchat hudbu

DAS WOCHENENDE

**Ausflüge machen** jet na výlet

**ins Wochenendhaus fahren** jet na chalupu

**ins Gebirge fahren** jet na hory

**ins Ausland fahren** jet do ciziny

**die Schlösser und Burgen besuchen** navštívit zámky a hrady

**zu Hause sein** být doma

**sich auruhen** odpočinout si

**Freunde einladen/besuchen** pozvat/navštívit kamarády

**Großeltern besuchen** navštívit prarodiče

**in die Disco gehen** jít na disco

### Poznámky

## 5. FREIZEIT

### Základní otázky

1. Was ist die Freizeit?
2. Haben die Leute viel Freizeit?
3. Was sollte man in seiner Freizeit tun?
4. Wann hat man normalerweise viel Freizeit?
5. Warum haben die Schüler zurzeit wenig Freizeit?
6. Was macht man im Winter?
7. Was macht man gerne in den Ferien?
8. Wozu dient uns die Freizeit?

Freizeit ist etwas, was heutzutage zu einem Problem geworden ist. Viele Leute leiden unter Stress, haben viel Arbeit und kaum Zeit für sich selbst. Freizeit ist die Zeit nach der Arbeit oder nach der Schule. Zeit, die uns nach unseren Pflichten übrig bleibt. Jeder Schüler muss sich für die Schule vorbereiten – Hausaufgaben – oder Seminararbeiten schreiben und für die Prüfungen und Tests lernen. Es nimmt viel Zeit in Anspruch. Dazu müssen sie im Haushalt den Eltern helfen – einkaufen gehen, sauber machen, den Mülleimer ausleeren, oder zum Beispiel mit dem Hund spazieren gehen. Manche Schüler verdienen schon ihr eigenes Geld – häufig helfen sie in den Geschäften oder Büros aus, ganz oft arbeiten sie im Telemarketing oder tragen die Werbungen aus.

Die Erwachsenen müssen lange arbeiten und wenn sie nach Hause kommen, sind sie müde. Dann ist aber der Haushalt daran. Oft müssen sie auch noch für die Arbeit etwas zu Hause vorbereiten.

Was sollte man in seiner Freizeit tun? Vor allem sollte jeder seine Tätigkeiten ändern, das heißt wieder etwas anderes machen. Wenn man viel Zeit beim Sitzen am Computer oder in der Schule verbringt, sollte man sich dann in der Freizeit bewegen. Entweder Sport treiben, oder wenigstens spazieren gehen. Der Sport ist sehr gesund und nützlich. Man kann zum Beispiel das Fitnesszentrum besuchen, schwimmen gehen, im Park laufen, Inline skaten, Rad fahren oder nur spazieren gehen. Viele Leute setzen sich am Abend vor den Fernseher. Es ist zwar nicht besonders gesund, aber es machen ganz viele. Es ist bequem und nicht anstrengend.

Am Wochenende hat man normalerweise Freizeit. Meistens fahren die Leute aus der Stadt raus. Viele haben ein Wochenendhaus auf dem Lande, oder besuchen ihre Großeltern oder Freunde. Das Wochenende ist eine gute Zeit für Besuche aller Art.

Ein Lieblingsort vieler Leute ist das Gebirge – im Winter kann man Ski fahren, im Frühling, Sommer und Herbst Rad fahren oder wandern. Im Sommer nehmen die meisten Leute Urlaub und fahren gern ans Meer. Da liegen sie am Strand, baden in der See, machen verschiedene Ausflüge und treiben Sport.

Ich stehe jetzt vor dem Abitur und muss lernen, deshalb habe ich weniger Freizeit. Nach dem Abitur mache ich noch die Aufnahmeprüfungen für die Universitäten. Aber danach werde ich endlich Ferien haben.

In den Ferien bin ich oft mit meinen Freunden unterwegs. Wir wandern, fahren Rad, wir besuchen uns untereinander, treiben Sport und vor allem genießen wir diese Zeit. Gerne fahre ich auch mit meinen Eltern in Urlaub, wir fahren immer ans Meer und dann noch für ein paar Tage noch ins unserem Wochenendhaus. Es ist wunderschön, wenn sich die Familie zusammen trifft. Wir unterhalten uns immer sehr gut. Leider ist der Urlaub zu schnell vorbei.

Im Winter fahre ich gern Ski, leider wird das Skifahren immer teurer. Am Wochenende bleibe ich auch oft zu Hause. Ich treffe mich mit meinen Freunden und wir besuchen zusammen Partys. Ich gehe gern ins Kino, aber Theaterbesuche mag ich nicht so besonders. Ich mache Sport – ich gehe schwimmen, fahre Rad, laufe im Wald. Ich gehe gern auch spazieren, besonders gern bummle ich in den Straßen der Stadt, schaue die anderen Leute an und höre ihren Gesprächen zu.

Unter der Woche treffe ich mich ganz oft mit meinen Freunden, wir setzen uns in ein Café und unterhalten uns. Das macht mir viel Spaß. Oft bin ich auch zu Hause, dann sehe ich fern, mache etwas am Computer oder lese ein schönes Buch. Ganz gemütlich ist es, wenn ich mich mit meinen Eltern unterhalte – wir sprechen über alles, planen unseren nächsten Urlaub, suchen Reiseziele aus, die wir besuchen könnten oder sehen fern. Ab und zu leihen wir uns einen Film aus.

Die Freizeit dient mir einfach zur Erholung und ich genieße sie immer.

Toto je pouze náhled elektronické knihy. Zakoupení její plné verze je možné v elektronickém obchodě společnosti eReading.